

# GEMEINDEBRIEF

Versöhnungskirchengemeinde und  
Evangelische Kirchengemeinde  
Völklingen-Warndt

Ausgabe 3/2024, August bis Oktober





Pfr. Horst Gaevert  
Bild: Privat

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Die neue Ausgabe unseres gemeinsamen Gemeindebriefes liegt Ihnen nun vor. Gemeinsam, d. h. die Gemeindebriefseiten der evangelischen Versöhnungskirchengemeinde Völklingen und Völklingen-Warndt sind nun nicht mehr in zwei Teile getrennt, sondern sind nun zu lesen wie ein zusammengehöriger Gemeindebrief. So werden die Gemeinsamkeiten schon jetzt hervorgehoben, die Fusion zu einer Kirchengemeinde ist im Gemeindebrief schon vorweggenommen. Viel Freude beim Lesen!

Pfarrer Horst Gaevert

---

### Inhalt:

Vorwort	2	Meditation des Tanzes	38
Andacht	2-3	Frühlingsbasteln	39
Aus dem Presbyterium	4-5	Interreligiöser Dialog	40-41
Nachruf 6	6	Konfirmation 2024	42-43
Ökumenische Einladungen 7	7-9	Jubelkonfirmation	44
Kulinarische Pilgerwanderung	10	Ausflug nach Trier	45
Lebendiger Adventskalender	11	FTauffest in Völklingen	46-47
Förderverein	12	Frauenhilfen	47-49
Treff junger Erwachsener	13	Rückblick Festkonzert	50
Evangelischer Kindergarten	14-15	Impressum	51
Regelmäßige Veranstaltungen	16	Geburtstage	52
Konfirmiertentreffen	17	Amtshandlungen	53
Familienkirche	18	Gruppen und Kreise	54-55
Krabbelgottesdienst	19	Kontaktadressene	56-59
Stiftung Karlsbrunn	20-21	Interkulturelle Woche	60
Konzert Bachkantaten	22		
Freiwilliges Soziales Jahr	23		
Ludweiler Kirchturmgeschichten	24-25		
Herbstferienprogramm Ludweiler	26		
Herbstferienprogramm Karlsbrunn	27		
Kindergottesdienste	28-29		
Gottesdienstplan	30-34		
Artikel Ausflug ins Mittelalter	36-37		

# Andacht



Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei!

Die Medien haben jetzt viel darüber berichtet: Einsamkeit! Nicht nur ältere Menschen sind einsam, auch ganz viele jüngere!

Was ist eigentlich Einsamkeit? Einsamkeit ist zunächst einmal ein ganz subjektives Gefühl, bei dem die eigenen sozialen Beziehungen nicht den persönlichen Wünschen und Bedürfnissen entsprechen. So haben vorhandene soziale Beziehungen und Kontakte nicht die gewünschte Qualität oder sind nicht in ausreichender Zahl vorhanden.

Bundesministerin Paus hat Ende Mai das bundesweit erste Einsamkeitsbarometer vorgestellt: Ein paar Fakten: Ältere und jüngere Menschen sind am häufigsten von Einsamkeit betroffen, Frauen sind stärker belastet als Männer, Einsamkeit wirkt sich negativ auf die physische und psychische Gesundheit aus, Armut, Care-Arbeit (z.B. Arbeit in der Kinderbetreuung und in der Pflege und im Gesundheitswesen) und Migration hängen stark mit Einsamkeit zusammen. Einsamkeit hat körperliche und seelische Folgen wie Depressionen und Herzerkrankungen. Zwar gibt es mittlerweile auch ein „Strategiepapier gegen Einsamkeit“, aber nicht mehr Geld.

„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei!“ steht schon auf der zweiten Seite der Bibel (1. Mose 2,18). Damit ist nicht gemeint, dass Menschen nicht gerne auch einmal alleine sein sollen und dürfen. Alleine sein kann erholend sein. Einsamkeit aber ist eine schwere Last. Manche verlassen tagelang ihre Wohnung nicht und sprechen mit keinem Menschen. Vor allem sprechen sie nicht über ihre Ängste und Sorgen. Sie sind mit sich alleine! Das macht krank. Können wir da etwas machen, helfen?

„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei!“ Am Anfang steht die Aufmerksamkeit für andere. Und zwar überall da, wo wir uns bewegen: In Kirche und Gemeinde, in der Nachbarschaft, in Vereinen, beim Einkaufen – vielleicht sogar in der eigenen, weiteren Familie. Was macht eigentlich der ...? Oder die ...? Ich habe sie so lange nicht mehr gesehen. Wie geht es eigentlich dem Mann oder der Frau, die zwei Stockwerke über mir wohnen? Alles beginnt mit Aufmerksamkeit, dem Achten auf andere Menschen. Nach ihnen fragen, ist keine Neugier; wenn wir aus ehrlichem Interesse fragen.

„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei!“ Vielleicht gelingt es uns auch, Menschen zu etwas einzuladen. Es kann, muss aber nicht die eigene Wohnung sein. Es geht auch ein Spaziergang, ein kurzes Gespräch auf der Straße oder beim Einkauf. Manchmal merkt man nach ein wenig Zuhören, dass da vielleicht Lust auf mehr ist. Man kann vielleicht einen anderen Menschen bitten, ein wenig auf diesen oder auf jene zu achten.

„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei!“ Dass wir leise und unaufdringlich aufeinander achtgeben, das gefällt Gott!

Klaus Köhler

## Aus dem Presbyterium Versöhnung

Zukunft des Konfirmandenunterrichts

Das Presbyterium hat beschlossen, dass künftig nicht mehr zum Unterricht der Vorkattis eingeladen werden soll.

Seit 1998 wird in unserer Gemeinde nach einem etwas anderen Unterrichtskonzept unterrichtet, als es in anderen Gemeinden üblich ist. Der Unterricht verteilt sich nicht über ein oder zwei, sondern über fünf Jahre, wobei zwischen den einzelnen Phasen 1 gutes Jahr Pause ist. Zum Unterricht der Vorkattis geht man in der Regel, wenn man in die 3. Klasse geht, zum Unterricht der Kattis, wenn man die 5. Klasse besucht und zum Unterricht der Konfis, wenn man in die 7. Klasse geht. Bisher war also die „reine“ Unterrichtszeit damit nicht länger als in anderen Gemeinden auch, aber es blieb ein längerer Zeitraum, um sich kennenzulernen und mit Kirche in Kontakt zu sein.

Da die Versöhnungskirchengemeinde und die Kirchengemeinde Völklingen-Warndt spätestens 2028 fusioniert haben werden und in der Kirchengemeinde Völklingen-Warndt ein anderes Konzept für den kirchlichen Unterricht genutzt wird, will die Versöhnungskirchengemeinde eine Angleichung. Zudem hat die Versöhnungskirchengemeinde in den vergangenen Jahren festgestellt, dass immer mehr Kinder nicht zum kirchlichen Unterricht angemeldet werden auch wegen der langen Zeit des kirchlichen Unterrichts und der immer größeren Belastung von Familien. Deren Zeitbudget ist immer mehr verplant, so dass oft der kirchliche Unterricht nicht besucht wird.

Im Zuge der Fusion soll dann gemeinsam das Konzept für den kirchlichen Unterricht neu bedacht werden.

Die bestehenden Gruppen werden in gewohnter Weise fortgeführt.

Pfarrer Klaus Köhler

# Aus dem Presbyterium Völklingen-Warndt

Wir haben die Kirchmeisterämter gewählt: Vorsitzender des Presbyteriums: Pfr. Horst Gaever; stellv. Vorsitzender: Rudolf Röchling; Finanzkirchmeisterin: Norga Laggai; Baukirchmeisterin: Dr. Liane Tilly-Balz; Diakoniekirchmeisterin: Ursula Malter; Personalkirchmeister: Peter Sahner; Jugendkirchmeisterin: Diandra Burgdörfer; Kirchmeisterin im Sinne von Artikel 21 Abs.3, i.V.m. Artikel 22 Abs.1 Satz 4 der KO der EKIR: Dr. Liane Tilly-Balz

Wir durften neu im Presbyterium mit beratender Stimme Frau Pfarrerin z.A. Dr. Elritia Le Roux begrüßen. Wir haben einen neuen Presbyter berufen nach § 6, Absatz 2 des Kirchenorganisationsgesetzes: Hendrik Mink! Herzlich willkommen! Der Fusionsprozess mit der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde soll nun Ende des Jahres beginnen. Die Gemeindeversammlung wurde terminiert: am 20. November, 19 Uhr, in der Hugenottenkirche in Ludweiler. Die Renovierungsarbeiten in der Hugenottenkirche sind abgeschlossen.

Pfarrer Horst Gaever

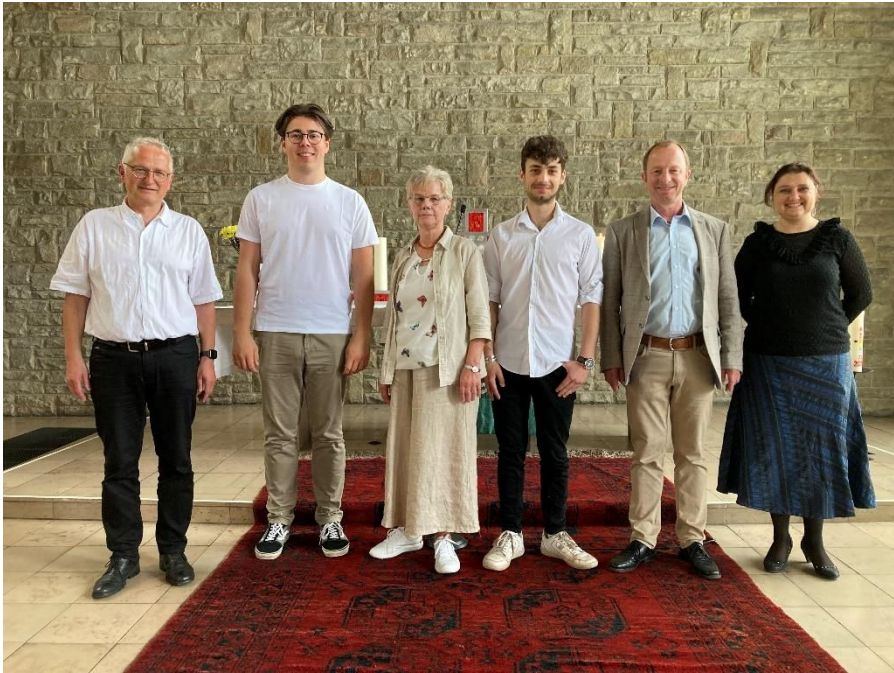


Foto: Nick Henkel

Pfarrer Horst Gaever, Nick Henkel, Uschi Malter, Hendrik Mink, Rudolf Röchling, Dr. Elritia Le Roux

# Nachruf Pfarrer Jörg Wilkesmann

( †1959 † 2024)

Jörg Wilkesmann war von 1989 bis 1999 fast 10 Jahre Pfarrer in der Auferstehungskirchengemeinde. Zusammen mit seiner Ehefrau, der Pfarrerin Dorothea Brandtner, teilte er sich den Pfarrbezirk Wehrden /Geislautern. Am 24. April 2024 verstarb Pfarrer Wilkesmann im Alter von 65 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit in Österreich, wo er ab 2017 bis zu seiner Pensionierung in der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Neuhaus/Klausenbach als Pfarrer tätig war. Er wurde am 4. Mai in Ungarn kirchlich bestattet.

Viele Gemeindemitglieder werden sich an ihn erinnern, vor allem die heute ca. 50jährigen, die damals Jugendliche waren, erinnern sich noch gerne an die freundschaftliche Zusammenarbeit mit ihrem „Jörg“. Das Pfarrerehepaar Wilkesmann/ Brandtner war ein gutes Team und hatte sich die Stelle gemäß ihrer Fähigkeiten und Neigungen geteilt. Er widmete sich mehr der Verwaltung und dem Männerkreis, sie kümmerte sich vorwiegend um die Frauenhilfe und den Konfirmandenunterricht. Die Gottesdienste hielten sie im Wechsel. Beide legten ein großes Gewicht auf die Seelsorge, wobei ihnen die Kinder- und Jugendarbeit besonders am Herzen lag. Sie gründeten zwei gut besuchte Spielkreise für Kinder, zu deren Betreuung Jörg Wilkesmann auch die Jugendlichen der Gemeinde mit einbezog.

Die Kinder des Ehepaares besuchten den katholischen Kindergarten in Geislautern, der vom Pfarrhaus in Wehrden aus auch ohne Auto zu erreichen war. Durch diese guten Beziehungen kam es auch zum „ökumenischen Kinderbibelspaß“, wo katholische und evangelische Kinder unter Mitwirkung ihrer Eltern biblische Geschichten nacherzählten und nachspielten. Auch eine Kabarettgruppe gab es, die in humorvoller Weise Gottesdienste mitgestaltete und auch der Gemeinde ab und zu den Spiegel vorhielt. In seinen Predigten erinnerte Jörg Wilkesmann an die Verpflichtung der Christen zur Bewahrung der Schöpfung. Er selbst ging mit gutem Beispiel voran und benutzte, wenn möglich, auch im Dienst das Fahrrad.

Pfarrer Wilkesmann fühlte sich mit seiner Frau und den beiden drei- und fünfjährigen Kindern in Wehrden/Geislautern gut aufgehoben. Die Familie empfand es fast als Bestrafung, als der Kirchenkreis aus finanziellen Gründen eine Pfarrstelle strich und die junge Familie zwang, sich eine neue Arbeitsstelle zu suchen. Für das Verständnis und die Hilfe von Pfarrer Andreas Hämer und von Otto Deutsch, der im Auftrag des Superintendenten zum 1. 10.1999 das Ehepaar verabschiedete, waren sie sehr dankbar. Für den Pfarrbezirk Wehrden/Geislautern war der Weggang der Pfarrersfamilie ein bitterer Verlust. Im Kirchenkreis „An Sieg und Rhein“ fand das Ehepaar eine neue Pfarrstelle. Jörg Wilkesmann arbeitete ab Januar 2017 als Pfarrer in Österreich.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Alfred Metz

# Einladung zum Ökumenischen Herbstkaffee zum Thema „Glück“

am Samstag, dem 26. Oktober 2024, 15.00 Uhr  
im Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Glück. Ein schönes Wort, oder? Glück! Glücklich. Glücks-  
gefühle. Glücksmoment. Glückssträhne. Glücklich sein.  
Was genau ist Glück? Was macht einen Menschen  
glücklich? Was bedeutet Glück für Dich?  
Hast Du schon einmal darüber nachgedacht? Glaubst Du, dass jeder sei-  
nes Glückes Schmied ist? Oder meinst Du, dass das Glück nur von Zufällen  
abhängig ist? Was brauchst Du für ein glücklich erfülltes Le-  
ben? Darüber möchten wir mit Ihnen an diesem Nachmit-  
tag gemeinsam einmal nachdenken.



Natürlich sollen auch die Gespräche untereinander nicht  
zu kurz kommen. Und mit leckerem Kuchen ist für das leibli-  
che Wohl wieder bestens gesorgt.

Bitte melden Sie sich in den jeweiligen Gemeindebüros an.  
Ev. Gemeindebüro 06898 – 4541  
Kath. Pfarramt 06898 - 4661

Gerne dürfen Sie sich auch an einer Kuchenspende betei-  
ligen. Bitte teilen Sie uns auch dieses rechtzeitig mit.

Ihre/Eure Prädikantin Ute Decker und Martina Scholer, Gemeindereferentin

Der **HERR** heilt,  
die zerbrochenen **Herzens** sind,  
und verbindet ihre **Wunden.** ‹‹

PSALM 147,3

Monatsspruch **AUGUST 2024**

# Ökumenische Adventsfenster 2024

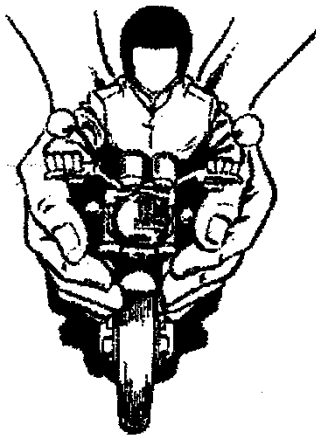
Auch in diesem Jahr möchten wir wieder einige Adventsfenster anbieten, um uns mit Ihnen und Euch gemeinsam auf die Weihnachtszeit vorzubereiten.



Wir würden uns freuen, wenn sich Menschen aus unserer Gemeinde wieder bereit erklären mitzumachen und privat oder auch geschäftlich in den Adventstagen zu sich einladen. Bitte melden Sie sich kurz bei mir  
Ev. Gemeindebüro 06898 – 4541 Ute Decker

## Einladung zum Ökumenischen Motorrad-Gottesdienst

*„Fahre nie schneller als dein Schutzengel fliegen kann!“*



**Sonntag der 22. September 2024, 15.00 Uhr**

an der St. Wendalinus-Kapelle  
in Vlk-Ludweiler, Lauterbacher Straße

Natürlich sind auch Nicht-Biker/innen ganz herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen. Für einen kleinen Imbiß nach dem Gottesdienst ist bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Prädikantin Ute Decker, Ev. Kirche  
Völklingen-Warndt Robert Müller,  
Patengemeinschaft Wendalinuskapelle



# Gottesdienste für Klein und Groß

Hat Gott Hände?



Im Gottesdienst für Klein und Groß geht Pfarrer Klaus Köhler der Frage nach, ob Gott Hände hat oder wie er sonst in unser Leben eingreifen und helfen kann? Eine Antwort auf diese Frage können alle, die in die Erlöserkirche auf den Heidstock kommen, im Mitmachgottesdienst am **Samstag, 10. August 2024, um 18 Uhr** erleben und erfahren. Da werden auch eure Hände gebraucht.



Schatzsuche in der Erlöserkirche – Der Schatz im Acker  
Am **Samstag, 7. September 2024, um 18 Uhr** lädt Pfarrer Klaus Köhler zur Schatzsuche in die Erlöserkirche auf dem Heidstock ein. Ob das Schatzkästchen, das er versteckt hat, gefunden wird? Und was wohl drin ist in der Schatzkiste? Wer zu diesem Mitmachgottesdienst für Klein und Groß kommt, wird es erfahren und selbst einen Schatz mit nach Hause nehmen können.

## Bestattungen für jedes Budget.

Vom Paketpreis bis zur  
Diamantbestattung –  
alles ist möglich!



SEIT ÜBER 100 JAHREN

Wir sind für Sie da:  
**Susanne Duchene & Team**

Bestattungshaus „Friede“  
DUCHENE GmbH  
Völklinger Str. 33-35  
66333 Völklingen-Ludweiler

im Trauerfall   
**(06898) 41000**

[www.friede-duchene.de](http://www.friede-duchene.de)

# Kulinarische Pilgerwanderung zu Erntedank!

Die Versöhnungskirchengemeinde Völklingen lädt herzlich ein!

Wozu: Kulinarischen Pilgerwanderung zu Erntedank

Wann: Sonntag, 6. Oktober, 10 Uhr

Wo: Erlöserkirche Heidstock (Start und Ziel)



Kulinarische Pilgerwanderung zum Erntedank???

Ja, mit anderen zusammen durch Gottes wunderbare Schöpfung wandern, Blumen und Gräser am Wegrand entdecken, dem Rauschen des Windes in den Baumwipfeln zuhören, den Vögeln lauschen und genießen, was Gott für uns wachsen lässt. An drei Stationen halten wir an, danken Gott dafür, dass er uns so reich mit seinen Gaben beschenkt und schmecken und sehen bei kleinen Köstlichkeiten wie freundlich Gott ist.

Wir werden insgesamt ca. 1,5 Stunden unterwegs sein und haben eine kinderwagentaugliche Strecke ausgesucht.

Gerne kann Sie auch Ihr Hund begleiten.

Wir pilgern auch bei Regen!

Klaus Köhler

Fotos: Gemeindebrief evangelisch



Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist,**  
**spricht der HERR,** und nicht auch ein Gott,  
der **ferne ist?** «

JEREMIA 23,23

Monatsspruch **SEPTEMBER 2024**

# Lebendiger Adventskalender –

in diesem Jahr wird es ihn wieder geben!

Viele haben in den letzten Jahren den Lebendigen Adventskalender schmerzlich vermisst. In diesem Jahr wollen wir ihn wieder feiern.

Die Adventszeit besinnlich mit immer neuen Impulsen zusammen mit anderen Menschen erleben – das ist das Ziel des Lebendigen Adventskalenders.

Gemeinschaft pflegen. Die katholische Pfarreiengemeinschaft Völklingen St. Eligius und die Ev. Versöhnungskirchengemeinde Völklingen initiieren ihn wieder.

Vom 1. – 23. Dezember wird jeweils um 19 Uhr an einem anderen Haus in unseren Gemeinden ein Adventsfenster „geöffnet“. Bei einem kleinen Programm mit verschiedenen Elementen soll der Advent als besondere Zeit ins Bewusstsein rücken.

Wenn Sie einen Abend gestalten möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt der Ev. Versöhnungskirchengemeinde (Tel. 06898/22137 oder [versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de](mailto:versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de)).

Natürlich sind alle herzlich eingeladen, zu kommen und gemeinsam Fenster für Fenster zu „öffnen“. Gemeinsam gesungene Lieder, Bilder und Geschichten laden ein, sich auf das Kommen Gottes in der Welt an Weihnachten vorzubereiten.

Die jeweiligen Treffpunkte können sie ab Mitte November auf unserer Homepage (<https://www.versoehnungskirche-voelklingen.de>) oder aus den ausliegenden Flyern ersehen.

Nähere Informationen erteilen auch das Gemeindeamt der Ev. Versöhnungskirchengemeinde (Tel. 22137, [versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de](mailto:versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de)), Gemeindereferentin Andrea Schwindling (Tel. 9146802, [andrea.schwindling@kirche-vk.de](mailto:andrea.schwindling@kirche-vk.de)) und Pfarrer Klaus Köhler (Tel. 32210, [klaus.koehler@ekir.de](mailto:klaus.koehler@ekir.de)).



# Förderverein

zur Erhaltung der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern

**Sonntag, 8. September 2024, 10.00 Uhr**

## **Festgottesdienst in der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern**

Am Tag des offenen Denkmals findet anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern ein Festgottesdienst statt. Im Anschluss an den Gottesdienst werden alle Gemeindeglieder zu einem Sektempfang eingeladen.



**Sonntag, 10. November 2024, 12.00 Uhr**

## **Gemeinsames Mittagessen Gefüllte Klöße mit Sauerkraut und Speckrahmsauce**

Der Förderverein lädt wieder zu einem gemeinsamen Mittagessen in den Gemeinderaum der Auferstehungskirche ein. Es gibt wieder gefüllte Klöße, jeweils mit Sauerkraut und Speckrahmsauce. Anschließend werden noch Kaffee und Kuchen angeboten.

Bons für das Mittagessen können ab Anfang September bei den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins gekauft werden.

Rosemarie Brück  
Herta Duval  
Friederike Metz

Ein gefüllter Kloß      6,00 €  
Zwei gefüllte Klöße    8,00 €

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der "Treff junger Erwachsener"  
der Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt lädt herzlich ein!



**Do, 5. September, 18 Uhr:**

**Wasserzweckverband Warndt, Teil 2**

Diesmal schauen wir uns einen Wasserturm an. Auch für neue Teilnehmende. Kostenlos! Wir bitten um Anmeldung bis zum 3.9. (bei freien Plätzen auch noch später). Anschließend essen wir gemeinsam (jede\*r bringt eine Kleinigkeit mit). Treffpunkt: Marktplatz Ludweiler (wir bilden Fahrgemeinschaften)

**Do, 31. Oktober, 18 Uhr:**

**Andacht und anschließend "Wein & Käse"**

Eine kleine Andacht zum Reformationstag stimmt uns ein. Anschließend reisen wir durch die Welt des Weins und verköstigen den passenden Käse dazu.

Anmeldung bis zum 19.10. (bei freien Plätzen auch noch später). Kosten: ~15€ (inkl. Wein & Käse mit Brot als Abendessen). Ort: Hugenottenkirche.



**Mi, 27. November, 18 Uhr: Adventskranz binden**



Jede\*r bringt das eigene Material & Tannen mit. Kostenlos! Wir bitten um Rückmeldung bis zum 21. November. Anschließend essen wir gemeinsam (jede\*r bringt eine Kleinigkeit mit).

Ort: Calvin-Haus.

Es freuen sich: Petra Stähly, Kira Lavall, Christoph Kubig & Annette Vollmer!  
Infos und Anmeldung: [annette.vollmer@ekir.de](mailto:annette.vollmer@ekir.de)

# Evangelische Kindertageseinrichtung „Kinder einer Erde“



## **Wir stellen uns vor**

Die Ev. Kita „Kinder einer Erde“ verfügt über fünf Gruppen mit insgesamt 97 Plätzen für Kinder im Alter von 0 Jahren bis Schuleintritt. Diese sind aufgeteilt in zwei Krippengruppen (0-3 J.), welche jeweils über eine Gruppenstärke von 11 Kindern verfügen und drei Kindergartengruppen (3 J. bis Schuleintritt), mit jeweils 25 Kindern. Wir bieten kurze Tagesplätze in der Zeit von 7 – 15 Uhr und Ganztagsplätze in der Zeit von 7 – 17 Uhr an.

Betreut werden die Kinder von insgesamt 19 pädagogischen Fachkräften. Zu unserem Personal gehören zudem zwei Hauswirtschaftskräfte sowie ein Hausmeister.

Da wir auch ein Ausbildungsbetrieb sind, ist es in der Kita üblich, dass wir Praktikanten betreuen.

## **Bilinguale Kita**

In unserer Kita arbeiten auch französischsprachige Fachkräfte. Im Kita-Alltag sprechen diese französisch mit den Kindern. Dadurch, sowie durch Gesten und Bilder, lernen die Kinder die französische Sprache spielerisch kennen.

## **Ausflüge und Angebote**

### **Die Krippenkinder erkunden die Natur**

Platz genommen in unserem Krippenwagen, machen wir uns auf den Weg, um den Wald zu erkunden. Auf unserem Weg werden wir von vielen freundlichen Anwohnern begrüßt. Im Wald angekommen geht es für alle Kinder zu Fuß weiter. Die unterschiedlichen Wege stellen bei unserem Ausflug eine gern angenommene Herausforderung dar, welche alle Kinder toll gemeistert haben. Abseits der Gehwege finden die Kinder verschiedene Naturmaterialien, welche genau betrachtet werden. Wie fühlt sich Baumrinde an? Was versteckt sich darunter? Alle Fragen beantwortet, geht es weiter, um einige Waldbewohner kennenzulernen. Schnecken, Kellersasseln und Marienkäfer ziehen schnell die Aufmerksamkeit der Kinder auf sich. Mit vielen positiven Eindrücken geht es müde aber glücklich zurück zur Kita. Das war ein wirklich spannender Tag.

### **Die Forscherwerkstatt – ein neuer spannender Raum in unsere Kita**

Vor wenigen Monaten haben wir mit den Kindern zusammen einen Gruppennebenraum neugestaltet. Aus der Beobachtung heraus, dass Kinder einen unglaublichen Wissensdurst haben und alles was ihr Interesse weckt sozusagen unter die Lupe nehmen, entstand die Idee, aktiv und mit allen

Sinnen zu forschen. Die Grundausstattung des Raumes besteht aus vielen unterschiedlichen Gegenständen und Materialien, die zum selbständigen Forschen und Entdecken einladen. Biologische, physikalische, technische, chemische und mathematische Themen wechseln sich ab, je nach aktueller Fragestellung der Kinder. Am häufigsten kommen zur Zeit Lupen, Messbecher, Waagen, Gläser, Dosen, Naturmaterialien, Siebe, Spiegel, Magnete und Sachbücher zum Einsatz.

Zunächst befassten sich die Kinder mit ihren Sinnesorganen: Fasziniert haben sie beispielsweise mit verbundenen Augen Gegenstände befühlt und zugeordnet oder zu unterschiedlich großen Marmeladengläser den passenden Deckel gefunden. Es wurde untersucht, wie eine Weintraube im Gegensatz zu einer Rosine schmeckt. Sehr spannend war mit einem echten Stethoskop den eigenen Herzschlag zu hören. Die Kinder haben sich mit Samen, dem Wachstum und dem Aufbau einer Pflanze beschäftigt. Wir haben Kresse gesät und konnten die Kresse bereits nach ein paar Tagen auf dem Butterbrot genießen. An einem verregneten Tag haben die Kinder Regenwürmer gesammelt und sind der Frage nachgegangen: „Wie bewegen sich die Würmer in der Erde und warum kommen sie bei Regen nach oben“? Die Entwicklung von Stechmückenlarven im Einmachglas verfolgen die kleinen Naturforscher bereits seit vielen Tagen.

Die Forscherwerkstatt macht frühkindliche Erfahrungen mit Naturwissenschaft, Technik und Mathematik möglich und kann nachhaltiges Interesse bei den Kindern wecken. Inzwischen haben wir den Aktionsradius erweitert: In unserem Frühbeet wachsen Kräuter und Kartoffeln, wir gehen öfter in den Wald und werden bald unsere Forscherwerkstatt vergrößern und in den Gruppenraum integrieren.



# Regelmäßige Veranstaltungen

---

## **Chor der Versöhnungskirchengemeinde:**

dienstags, 19.00 h Treffen,  
Probe von 20.00 h – 22.00 h  
Ort: Erlöserkirche, Rheinstraße 2

Der Chor der Versöhnungskirchengemeinde sucht ständig neue Mit-SängerInnen aller Stimmlagen (vor allem Männerstimmen)!  
Singen Sie gern und möchten den Chor unterstützen?  
Wir freuen uns auf Sie! Es ist auch möglich, projektweise mitzusingen. Kontaktieren Sie mich oder sprechen Sie mich einfach an:

Rainer Oster  
Kontakt über Gemeindeamt 06898 / 22137

---

## **Frauengesprächskreis:**

1. und 3. Mittwoch / Monat  
15.00 h - 17.30 h  
Ort: Nebenräume der Versöhnungskirche, Poststr. 48  
Claudia Lehberger  
Kontakt über Gemeindeamt 06898 / 22137

---

## **Kindergottesdienstvorbereitung**

2x monatlich nach Vereinbarung,  
Ort: Erlöserkirche, Rheinstraße 2  
Miriam Wolf

miriam.wolf@ekir.de

---

## **Konfirmierten-Treffen in der Erlöserkirche Heidstock**

Du bist in den Jahren 2022, 2023 oder 2024 konfirmiert worden?  
Dann bist Du herzlich eingeladen, an unseren regelmäßig stattfindenden Konfirmierten-Treffen in der Erlöserkirche auf dem Heidstock teilzunehmen! Wir treffen uns ca. alle 6 Wochen zum gemeinsamen Essen, Spielen und Reden – und haben einfach eine gute Zeit!

Du bist zwischen 13 und 16 Jahren und nicht konfirmiert, würdest aber auch gerne teilnehmen? Kein Problem. Du bist herzlich willkommen! Melde dich einfach bei uns im Gemeindeamt.

Infos und Anmeldung im Gemeindeamt, Tel. 06898 / 22137 oder per E-Mail unter [versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de](mailto:versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de).

Wir freuen uns auf euch!

Klaus Köhler und Luzie Montag





Evangelische Versöhnungs-  
Kirchengemeinde Völklingen

# KONFIRMIERTEN- TREFFEN



HERZLICHE  
EINLADUNG



DER  
JAHRGÄNGE  
2022-2024



ca. alle 6 Wochen in der Erlöserkirche Heidstock



GUTE  
ZEIT



SPIELE



GESPRÄCHE



LECKERES  
ESSEN



DU BIST ZWISCHEN  
13 UND 16 JAHREN ALT  
UND NICHT KONFIRMIERT?  
KEIN PROBLEM!  
DU BIST  
HERZLICH WILKKOMMEN!  
MELDE DICH EINFACH  
BEI UNS.



Infos und Anmeldung im  
Gemeindeamt, Tel. 06898 / 22137  
oder per E-Mail unter  
[versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de](mailto:versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de)

DIE EV. KIRCHENGEMEINDE VÖLKLINGEN-WARNDT  
LÄDT HERZLICH EIN ZUR

# FAMILIENKIRCHE

FÜR KINDER MIT IHREN FAMILIEN

29. SEPTEMBER & 10. NOVEMBER

11 UHR

HUGENOTTENKIRCHE LUDWEILER

Uhrzeit ?

Los geht's um 11 Uhr!  
Gegen 12.30 Uhr gibt's Mittagessen!

Was  
wird gemacht?

Wir entdecken in kreativen Aktionen  
eine biblische Geschichte und erfahren,  
was sie für unser Leben bedeuten kann!

Mittagessen?

Ja, für alle gibt es gegen 12.30 Uhr  
Mittagessen. Natürlich kostenlos,  
so wie die ganze Familienkirche!

Informationen: Jugendmitarbeiterin Diakonin



Annette Vollmer 0176-23174290

evangelisch.in.ludweiler

Die Ev. Kirchengemeinde Vöklingen-Warndt lädt herzlich ein zur

# KRABBEL-GOTTESDIENST

für kleine Kinder mit ihren Familien

Sonntag, 15. September 11 Uhr



Heilig Abend, 24. Dezember 15 Uhr

in der Hugenottenkirche Ludweiler

Gemeinsam wird gesungen, gebetet und  
eine biblische Geschichte kreativ entdeckt!



Anschließend (nicht am 24.12.) sind alle herzlich zu einem kleinen Imbiss  
in den Jugendbereich eingeladen. Wir freuen uns über eine mitgebrachte  
Kleinigkeit zum Essen (Obst, Gemüse...). Kaffee und Tee stehen bereit  
und Waffeln werden frisch gebacken.  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen:

Jugendmitarbeiterin Diakonin Annette Vollmer: 0176 - 23174290

# Stiftung der „ehemaligen“ Kirchengemeinde-Karlsbrunn und ihrer Einrichtungen

## Frühlings-Konzert mit „Multi Sono“ in Karlsbrunn

Bereits im vergangenen Jahr an Muttertag (14. Mai.) war das Gesangsensemble in unserer Kirche zu Gast und begeisterte das Publikum mit einem Liederreigen durch unterschiedliche Genres der Musik.

Auch in diesem Jahr hatten sie uns versprochen, bekannte und weniger bekannte Melodien zum Klingen zu bringen. Und so war es.

Zur Begrüßung wurden die Besucher aber zunächst von der Gruppe mit einem Sektempfang überrascht.

Mit großem Beifall wurden die Akteure dann von den Gästen bedacht.

Danach zauberten Christina Albrecht, Mareike Schuler, Andreas Klasen und Tobias Stein von „Multi Sono“ eine bunte Mischung aus Pop, Rock, Oldies und Musicals in unsere Kirche.

Andreas Klasen und Tobias Stein führten durch das Programm.

Dem Zauber des Frühlings als Anfang des Jahres liegt Magie zugrunde, moderierte Andreas Klasen, der Winter ist vorbei - doch in der Kneipe an der Ecke brennt noch immer das Licht – so ein erster Titel von ihnen.

Den Frühlingsgefühlen galten auch weitere Lieder wie, z. B.

„Can you feel the Love tonight“ (übers. „Kannst du die Liebe heute Nacht fühlen“) aus dem Musical „König der Löwen“ und „wenn ein Lied deine Lippen verlässt“ (von den Söhnen Mannheim).

Man soll sich nicht sorgen, sondern das Leben genießen, so ihr Slogan, was sie mit mehrstimmigem Gesang in ihren Liedern zum Ausdruck brachten.

„Vivo per lei „ - ich lebe für sie - die Musik, bekannt in der Interpretation von Tenor Andrea Bocelli und Judy Weis gehörte zu ihrem Repertoire ebenso wie Auszüge aus dem Musical „Die Eiskönigin“.

Zum Schluss waren die Besucher aufgefordert mitzusingen bei dem Lied: „Über sieben Brücken musst du gehen“ von Karat. Den Gästen hat es viel Freude und Spaß bereitet, was sie mit brausendem Beifall honorierten.

Ein gelungener Abend und sie kommen gerne wieder, haben die Sänger und Sängerinnen von „Multi Sono“ uns versichert und wir werden von Seiten der Stiftung die Konzertreihe auch gerne fortsetzen.

Das Konzert war zum großen Teil von Privatpersonen und der Frauenhilfe Karlsbrunn gesponsert, so dass der Betrag, der von den Gästen am Ausgang gespendet wurde (rund 500 €), unserem Stiftungskapital zugeführt werden konnte.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Alle.

Ebenso herzlichen Dank an „ Multi Sono“ für den schönen Abend und auf ein baldiges Wiedersehen.

Noch ein paar Worte zu unserer Stiftung.

Wie Sie wissen, ist Zweck der Stiftung die materielle, personelle und ideelle Unterstützung der Kinder -, Jugend- und Erwachsenenbildung in der ehemaligen Kirchengemeinde Karlsbrunn, die Förderung diakonischer Zwecke, sowie die Anschaffung und Erhaltung der dafür notwendigen Vermögenswerte. Ebenso gehören zum Stiftungszweck die Förderung der Unterhaltung der Gebäude der ehemaligen Kirchengemeinde Karlsbrunn, sowie die Pflege und Unterhaltung des gemeindeeigenen Friedhofs.

Die Stiftung ist selbstlos tätig. Um unseren Zielen gerecht werden zu können, sind wir auf Zustiftungen und Spenden angewiesen. Daher freuen wir uns über jegliche Zuwendung.

Vielleicht ist es auch Ihnen möglich eine Spende, ganz gleich ob monatlich oder jährlich, für unsere Stiftung aufzubringen.

Natürlich können Sie ihre Spende steuerlich geltend machen. Ich stelle ihnen sehr gerne eine Spendenbescheinigung aus. Sprechen Sie mich hierzu bitte einfach an.

Die Kontonummer lautet: **DE49 59050101 0052002003**

Als Verwendungszweck können Sie wählen: **Zustiftung oder Spende**

Für Ihre Gaben bedanke ich mich im Namen unserer Stiftung sehr herzlich.  
Harry Bayer



# Konzert-Hinweis:

Sonntag, 8. September 2024 | 17 Uhr | Versöhnungskirche Völklingen

## BACHkantaten in Völklingen

Kantate BWV 33: Allein zu dir, Herr Jesu Christ  
Kantate BWV 138: Warum betrübst du dich, mein Herz

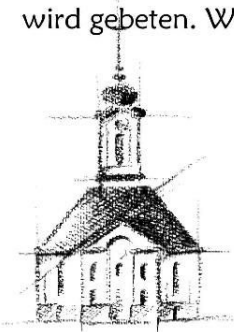
### Ausführende:

Anna Major (Sopran)  
Margot Oizinger (Alt)  
Max Ciolek (Tenor)  
Ekkehard Abele (Bass)  
Bach Collegium Saarbrücken  
Rainer Oster (Leitung)

In der Reihe BACHkantaten in Saarbrücken führte der Kirchenmusiker der Versöhnungskirche Rainer Oster mehr als ein Drittel des bachschen Kantatenwerkes auf. Zur Aufführung gelangten jeweils zwei Kantaten passend zum Kirchenjahr, mit historischen Instrumenten und überwiegend solistischer Besetzung.

Gemeinsam mit der Stiftung Historische Musik soll die Reihe am 8. September mit einem ersten Konzert in der Völklinger Versöhnungskirche weitergeführt werden. Die Kantate "Allein zu dir, Herr Jesu Christ" entstand 1724 zum 13. Sonntag nach Trinitatis. Sie wurde am 3. September 1724, also genau vor 300 Jahren das erste Mal aufgeführt. Im Jahr 1723 komponierte Bach in seinem ersten Jahr in Leipzig die Kantate "Warum betrübst du dich, mein Herz". Sie wurde am 5. September 1723 dort aufgeführt.

Der Eintritt ist frei, um eine angemessene Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten. Weitere Infos unter: [www.fmv-vk.de](http://www.fmv-vk.de)



Freundeskreis für Musik in der Versöhnungskirche  
[www.fmv-vk.de](http://www.fmv-vk.de) | [fmv@fmv-vk.de](mailto:fmv@fmv-vk.de)

# Freiwilliges Soziales Jahr

Liebe Evangelische Kirchengemeinde  
Völklingen-Warndt!

Mein Freiwilliges Soziales Jahr geht nun zu Ende, und ich möchte mich bei all den Menschen bedanken, die mich so herzlich aufgenommen und sich stets gut um mich gekümmert haben. Ich habe in diesem Jahr sehr viel gelernt und mich persönlich und professionell weit entwickelt. Für jedes angeregte Gespräch, jedes Lob, jedes Kompliment und jede Unterstützung bedanke ich mich von ganzem Herzen. Alles, alles Gute für die Zukunft! - Marie Kirsch



Der "Treff junger Erwachsener" der  
Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt  
lädt herzlich ein:

## Gemeinsames Mittagessen

Samstag, 19. Oktober 2024

23. November

21. Dezember

12 Uhr

im Johannes-Calvin-Haus,  
Völklinger Str. 90, Ludweiler

**kostenlos!**

Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Fragen? 06898 - 45 41

# Ludweiler Kirchturmsgeschichten

So kann`s gehen!

Die heute unter 40jährigen wissen es wohl nur noch aus alten Filmen, dass man bei einer Buchung eines Doppelzimmers im Hotel für zwei Personen nachweisen musste, dass man miteinander (!) verheiratet war. Dies schrieb der sogenannte Kuppeleiparagraph 180 im Strafgesetzbuch vor. Damals war der Gesetzgeber noch der Meinung, dass Sex nur in der Ehe vorkommen durfte. Jeder, der einen Raum für außereheliche Sexualität („Unzucht“) zur Verfügung stellte, machte sich der "Kuppelei" schuldig. Darum hatte sich der Wirt von Paaren, die ein Doppelzimmer wünschten, die Papiere zeigen zu lassen. Erst im Jahre 1973 wurde das Sexualstrafrecht dahingehend geändert, dass nicht mehr der "Schutz der öffentlichen Sittlichkeit" zählte, und der Kuppeleiparagraf wurde entsprechend entschärft.

So konnte es also auch früher einem evangelischen Pfarrer mit Ehefrau ergehen: Versetzen wir uns ein paar Jahrzehnte zurück in die konservative - ja man könnte sagen die verklemmte - Zeit der fünfziger oder sechziger Jahre. Pfarrer Mohns war mit Ehefrau Hedwig zusammen mit dem befreundeten Ehepaar Christian Duchene sen. (genannt „der Links“) und dessen Ehefrau Klara auf einer Reise in Norddeutschland. Über diese Episode hat die damalige Volksschullehrerin und Presbyterin Gisela Andes ein kleines Gedicht geschrieben, das wir nachstehend abdrucken. Eine Perle der Reimkunst!

Schmunzeln Sie mit!

Roland Mollet

## **Anekdote aus dem Leben von Herrn Pfarrer Mohns und Frau**

„Es kamen einst der Paare zwei  
auf einer Deutschlandreise  
hoch in des Vaterlandes Norden  
und sind wie folgt behandelt worden:

Das eine frohe Reisepaar  
Herr Mohns mit seiner Hedwig war.  
Das zweite - ich sag's ganz genau -  
war Duchene-Links mit seiner Frau.

Nun muss man wissen noch zuvor:  
Der Pfarrer heißt dort "Herr Pastor".

Spricht man den Katholiken an,  
so heißt es eben "Pfarrer" dann.

Am Abend sucht nun das Quartett  
zwei Zimmer im Hotel, das nett.  
Herr Duchene schreibt, er wär genau  
der "Links" aus Ludweiler mit Frau.

Und anstandslos kriegt er -wie immer  
-  
im Haus das beste Doppelzimmer.  
Der andere sagte auch genau,  
er wär' der Pfarrer mit der Frau.



Drauf herrschte ein betret'nes  
Schweigen,  
man tat die Köpf' zusammenneigen.  
Ergebnis der Beratung war:  
Der Wirt trat vor und sagt es klar:

"Sie wer'n entschuldgen, meine  
Herrn,  
die Köchin nehmen wir nicht gern.  
Wir halten hier auf gute Sitten,  
bei uns wird sowas nicht gelitten!"

Frau Hedwig steigt auf die Galle,  
sie kämpft mit einem Schlaganfalle.  
Und lange dauert es fürwahr  
bis man gelegt die Sache klar.

So kann sich in den deutschen Län-  
dern  
der Ruf des besten Paares ändern.  
Und die Moral von der Geschicht:  
Reis' niemals ohne Trauschein nicht!"  
(Gisela Andes)



**Wir sind rund um die Uhr für Sie da!**

*Wir stehen Ihnen  
in unseren Filialen,  
gerne mit fürsorglicher Hilfe  
und qualifizierter Beratung  
zur Seite.*



**Christian und Nadine Duchene**

***Qualifizierte Begleitung in schweren Stunden!***

**Völklinger Str. 37 | 66333 VK-Ludweiler**

**24 (06898) 933 933**

**Besuchen Sie uns persönlich oder informieren Sie sich auf [www.avalon-bestattungen.de](http://www.avalon-bestattungen.de)**

# Die Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt lädt herzlich ein zum **Herbst-Ferienprogramm für Kinder**

Zu den Veranstaltungen müssen die Kinder angemeldet werden bei  
Jugendmitarbeiterin Diakonin

Annette Vollmer: 06898 – 43 97 84 oder 0176 – 23 17 42 90.

Die Bezahlung erfolgt bei jeder Veranstaltung vor Ort.

Die Aktionen finden im Johannes-Calvin-Haus, Völklinger Str. 90, in Ludweiler, statt.



## **Montag, 14. Oktober, 9.30-14 Uhr: Laubsäge Minions**

Die Kinder können 2 Minions mit einer Laubsäge aussägen.  
Anschließend werden sie geschmiegelt und bemalt. Über Mittag  
essen wir die mitgebrachten Lunchpakete.

Es kann auch die eigene Laubsäge mitgebracht werden.

Für Kinder ab 8 Jahren! Kosten: 4€ (inkl. Getränken)

Mitzubringen: Essen für mittags!

## **Dienstag, 15. Oktober, 10.00-13.30 Uhr: Lecker Kochen**

Wir kochen in Kleingruppen und lassen es uns anschließend gemeinsam schmecken.

Wir achten auf regional, fair und biologisch erzeugte Produkte.

Für Kinder ab 6 Jahren! Kosten: 4€! Mitzubringen: Kleines, scharfes Messer, Brettchen,  
Sparschäler, Schürze, Geschirrtuch!

## **Mittwoch, 16. Oktober, 9.30-15.30 Uhr: Ausflug Bexbach**

Wir besichtigen das Grubenmuseum in Bexbach und die Gulliver-Welt. Dazwischen essen wir  
unsere Lunchpakete. Wir bilden Fahrgemeinschaften (bitte angeben).

Für Kinder ab 6 Jahren! Kosten: 6€ Führung + Benzin (bitte Kleingeld)! Mitzubringen: Kindersitz,  
Essen & Trinken im Rucksack! Abfahrt und Rückankunft: Marktplatz Ludweiler!

## **Donnerstag, 17. Oktober, 15.00-17.00 Uhr: Kegeln**

Wir treffen uns direkt in der „Warndtperle“. Nach einigen Versuchen klappt es richtig gut...

Getränke müssen in der Warndtperle gekauft werden.

Für Kinder ab 7 Jahren! Kosten: 3€! Mitzubringen: Saubere Turnschuhe  
und Geld für Getränke! Ort: Warndtperle Ludweiler, Völklinger Str. 120!

## **Freitag, 18. Oktober 9.30-12.30 Uhr: Birkenstämmchen**

... sind bereits vorgeschnitten und werden dann von den Kindern  
gestaltet...unterschiedliche Motive stehen zur Auswahl.

Jedes Kind kann zwei Birkenstämmchen mit nach Hause nehmen.

Für Kinder ab 6 Jahren! Kosten: 4€ (inklusive Getränken + Keksen)!



Nichts mehr verpassen:



evangelisch.in.ludweiler

# Herbstferienprogramm



Montag, 21.10.2024

## Schlüsselanhänger

Unkostenbeitrag: 3,00 Euro

Dienstag, 22.10.2024

## Kinderkino

Unkostenbeitrag: 2,00 Euro

Mittwoch, 23.10.2024

## Herbst-Fensterbilder

Unkostenbeitrag: 3,00 Euro

Donnerstag, 24.10.2024

## Pom Pom Igel

Unkostenbeitrag: 3,00 Euro

Freitag, 25.10.2024

## Lustige Kürbisse

Unkostenbeitrag: 3,00 Euro

Alle Veranstaltungen sind für Kinder ab 5 Jahren

von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im

Ev. Gemeindehaus in Karlsbrunn

### Infos und Anmeldung:

Thomas Diederich Tel.: 0176/72365276

[www.evjugend-vk-warndt.de](http://www.evjugend-vk-warndt.de)



# Kindergottesdienste

Völklingen Innenstadt und Heidstock

## Kindergottesdienst Völklingen

Versöhnungskirche Innenstadt

-22.09. Versöhnungskirche  
-10.11. Versöhnungskirche

Je um 11:15 Uhr

### Krippenspielproben:

-08.12. Versöhnungskirche  
22.12. Versöhnungskirche

## Kindergottesdienst Heidstock

Erlöserkirche Heidstock

-15.09. Erlöserkirche  
-24.11. Erlöserkirche

Je um 11:15 Uhr

### Krippenspielproben:

-01.12. Erlöserkirche  
-15.12. Erlöserkirche



Wir suchen Dich!

Du bist gerade Konfirmand / Konfirmandin oder schon konfirmiert, bist teamfähig, arbeitest gerne mit Kindern und möchtest Dich gerne sozial engagieren? Dann bist Du in unserem Team genau richtig!

Wenn Du Lust und Interesse hast, dann frage bei Miriam Wolf (0176 – 31713629 oder [miriam.wolf@ekir.de](mailto:miriam.wolf@ekir.de)) nach, wann das nächste Treffen stattfindet.

Auf baldiges Wiedersehen im Kindergottesdienst und im Kindergottesdienst-Team!

# Kindergottesdienste

Karlsbrunn, Fürstenhausen, Ludweiler

## Kindergottesdienst Karlsbrunn

Unser Kindergottesdienst findet wieder regelmäßig monatlich statt, und wir hoffen, dass Ihr dabei seid.

Wir sind immer in Karlsbrunn im Gemeindehaus, Zum Steinberg 5.

Eure Eltern bitten wir, diesbezüglich Fahrgemeinschaften zu bilden.

Kindergottesdienst heißt:

Singen, hören, lesen, beten, Gott erfahren, spielen, Spaß haben, lernen, malen, basteln, trinken, knabbern, spenden.

Nächster Termin:

22. September 2024

27. Oktober 2024

17. November 2024

Je von 10.:15 Uhr bis 11.45 Uhr

Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf euch!

Euer Kindergottesdienstteam  
ILKA ETGEN, JOHANN HÜTTER  
& GEORG DIENING

Kontakt: Georg Diening,



## Krabbelgottesdienst Ludweiler

Hugenottenkirche Ludweiler

Sonntag, 15. September, 11 Uhr

Sonntag, 24. Dezember, 11 Uhr

Im Gottesdienst wird gesungen, gebetet, eine biblische Geschichte entdeckt und kreativ gearbeitet.

Anschließend sind alle herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Wir freuen uns über eine mitgebrachte Kleinigkeit zum Essen (z.B. Obst). Getränke, Kaffee und Tee stehen bereit, Waffeln werden frisch gebacken.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Annette Vollmer,

[annette.vollmer@ekir.de](mailto:annette.vollmer@ekir.de)



# Gottesdienstplan

## August

Sonntag, 4. August, 09.00 Uhr, A  
**Karlsbrunn**, Dr. Le Roux

Sonntag, 4. August, 09.30 Uhr  
**Ludweiler Feuerwehrhaus**, Decker  
Feuerwehrgottesdienst

Sonntag, 4 August, 10.30 Uhr, A  
**Wehrden**, Dr. Le Roux

Sonntag, 4. August, 10:00 Uhr  
**Innenstadt**, Köhler  
Musik-GD mit Kirchenkaffee

Samstag, 10. August, 18:00 Uhr  
**Heidstock**, Köhler  
GD für Klein und Groß

Sonntag, 11. August, 09.15 Uhr, A  
**Ludweiler**, Dr. Le Roux

Sonntag, 11. August, 10.30 Uhr, A  
**Fürstenhausen**, Dr. Le Roux

Samstag, 17- August, 18.00 Uhr, A  
**Innenstadt**, Ira Köhler

Sonntag, 18. August, 09.00 Uhr  
**Karlsbrunn**, Deetz

Sonntag, 18. August, 10.30 Uhr  
**Wehrden**, Deetz

Sonntag, 25. August, 09.15 Uhr  
**Ludweiler**, Dr. Le Roux

Sonntag, 25. August, 10.30 Uhr  
**Fürstenhausen**, Dr. Le Roux

Sonntag, 25. August, 10.00 Uhr, A  
**Heidstock**, Köhler

Samstag, 31. August, 18.00 Uhr  
**Karlsbrunn**, Dr. Le Roux  
Mirjamsonntag

A = Abendmahl

# Gottesdienstplan

## September

Sonntag, 1. September, 09.15 Uhr,  
A  
**Ludweiler**, Gaevert

Sonntag, 1. September, 10.00 Uhr  
**Petite Rosselle**, Fester, Folloni, Hoffmann,  
Dr. Le Roux  
Ök. Dorffestgottesdienst

Sonntag, 1. September, 10.30 Uhr,  
A  
**Fürstenhausen**, Gaevert

Sonntag, 1. September, 10.00 Uhr  
**Innenstadt**, Köhler.  
Musik-GD mit Kirchenkaffee

Samstag, 7. August, 18:00 Uhr  
**Heidstock**, Köhler,  
GD für Klein und Groß

Sonntag, 8. September, 10.00 Uhr  
**Wehrden**, Gaevert  
Festgottesdienst 70 Jahre Auferstehungskirche

Samstag, 14. September, 18.00 Uhr  
**Karlsbrunn**, Gaevert  
KU-Seminar

Samstag, 14. September, 18:00 Uhr,  
A  
**Innenstadt**, Köhler

Sonntag, 15. September, 10.30 Uhr  
**Fürstenhausen**, Wißmann

Sonntag, 15. September, 10.30 Uhr  
**Ludweiler**, Vollmer  
Krabbelgottesdienst

Samstag, 21. September, 18.00 Uhr  
**Ludweiler**, Vollmer  
Vorstellung der Konfirmand\*innen

Sonntag, 22. September, 09.00 Uhr  
**Karlsbrunn**, Gaevert

Sonntag, 22. September, 10.30  
Uhr, A  
**Wehrden**, Gaevert

Sonntag, 22. September, 15.00 Uhr  
**St. Wendalinus-Kapelle Ludweiler**,  
Decker  
Ök. Motorradgottesdienst

Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr,  
A  
**Heidstock**, Köhler

Samstag, 28. September, 18.00 Uhr  
**Wehrden**, Gaevert

Sonntag, 29. September, 10.30 Uhr,  
A  
**Karlsbrunn**, Gaevert

Sonntag, 29. September, 11.00 Uhr  
**Ludweiler**, Vollmer  
Familienkirche

# Gottesdienstplan

## Oktober

Samstag, 5. Oktober, 18.00 Uhr  
**Karlsbrunn**, Dr. Le Roux

Sonntag, 6. Oktober, 10.30 Uhr  
**Ludweiler Naturfreundehaus**,  
Decker  
Erntedank

Sonntag, 6. Oktober, 10.30 Uhr, A  
**Wehrden**, Dr. Le Roux  
Erntedank

Sonntag, 6. Oktober, 10:00 Uhr  
**Heidstock**, Köhler  
Kulinarische Pilgerwanderung zum  
Erntedankfest

Samstag, 12. Oktober, 18.:00 Uhr  
**Heidstock**, Fey

Sonntag, 13. Oktober, 11.00 Uhr  
**Ludweiler**, Hütter und Team  
Gottesdienst – anders!

Samstag, 19. Oktober, 18.00 Uhr  
**Wehrden**, Dr. Le Roux

Samstag, 19. Oktober. 18:00 Uhr, A  
**Innenstadt**, Fey

Sonntag, 20. Oktober, 09.15 Uhr  
**Ludweiler**, Dr. Le Roux

Sonntag, 20. Oktober, 10.30 Uhr, A  
**Karlsbrunn**, Dr. Le Roux

Sonntag, 27. Oktober, 10.30 Uhr  
**Fürstenhausen**, Gaevert, Hoffmann

## Gottesdienst zur Reformation

Sonntag, 27. Oktober. 10:00 Uhr, A  
**Heidstock**, Köhler

Donnerstag, 31. Oktober, 19:00 Uhr  
**Innenstadt**, Köhler  
Reformationstag



# Gottesdienstplan

## November

Samstag, 2. November, 18.00 Uhr  
**Karlsbrunn**, Dr. Le Roux

Sonntag, 3. November, 09.15 Uhr, A  
**Ludweiler**, Dr. Le Roux

Sonntag, 3. November, 10.30 Uhr, A-  
**Fürstenhausen**, Gaevert

Sonntag, 3. November, 10:00 Uhr  
**Innenstadt**, Köhler  
Musik-Gd mit Kirchenkaffee

Samstag, 9. November, 18.00 Uhr  
**Wehrden**, Gaevert

Samstag, 9. November, 18.00 Uhr  
**Heidstock**, Köhler

Sonntag, 10. November, 10.30 Uhr, A  
**Karlsbrunn**, Gaevert

Sonntag, 10. November, 11.00 Uhr  
**Ludweiler**, Vollmer  
Familienkirche

Samstag, 16. November, 18.00 Uhr  
**Innenstadt**, Köhler  
GD für Klein und Groß

Sonntag, 17. November, 10.00 Uhr  
**Karlsbrunn**, Dr. Le Roux, VDK und  
Ortsvorsteherin  
Volkstrauertag

Sonntag, 17. November, 10.30 Uhr  
**Wehrden**, Wißmann  
Volkstrauertag

Sonntag, 17. November, 15.00 Uhr  
**Ludweiler**, Decker  
Ök. Gottesdienst  
Volkstrauertag

Mittwoch, 20. November, 18.00 Uhr  
**Ludweiler**, Decker  
Ök. Gottesdienst  
**anschließend Gemeindeversamm-  
lung**  
Buß- und Betttag

Mittwoch, 20. November, 19.00 Uhr, A  
**Heidstock**, Köhler  
**anschließender Gemeindever-  
sammlung**

Sonntag, 24. November, 9.00 Uhr  
**Karlsbrunn**, Gaevert  
KU-Seminar  
Totensonntag

Sonntag, 24. November, 09.15 Uhr  
**Ludweiler**, Decker  
Totensonntag

Sonntag, 24. November, 10.30 Uhr  
**Wehrden**, Trützscher  
Totensonntag

Sonntag, 24. November, 10.30 Uhr  
**Fürstenhausen**, Dr. Le Roux  
Totensonntag

Sonntag, 24. November, 10:00 Uhr, A  
**Innenstadt**, Köhler  
eventuell mit Chor

# Gottesdienstplan

## Seniorenheime

### **Haus im Warndt, Großrosseln**

Donnerstag, 12. September,  
16:00 Uhr, Decker

Montag, 18. November,  
16.00 Uhr, Decker

### **Haus Emilie, Wehrden**

Donnerstag, 19. September,  
16.00 Uhr, Decker, Erntedank

Freitag, 8. November, 16.00 Uhr  
Decker, Sankt Martin

### **AWO Seniorenzentrum, Ludweiler**

Mittwoch, 13. November,  
10:00 Uhr, Gaevert

### **Seniorentagespflege, Großrosseln**

Dienstag, 27. August, 14.00 Uhr  
Gaevert

Dienstag, 10. September, 14.00 Uhr  
Gaevert

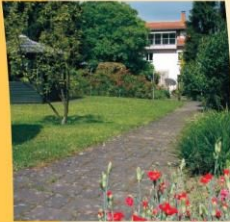
Dienstag, 24. September, 14.00 Uhr  
Gaevert

Dienstag, 8. Oktober, 14.00 Uhr  
Gaevert



## Haus im Warndt Seniorenheim

... wie zuhause wohnen



familiäre Atmosphäre



zentrale, ruhige Lage



erfahrenes Pflegepersonal



eigene Küche

Zum Kesselbrunnen 2 • 66352 Großrosseln  
Verwaltung Tel. 0 68 98/ 90 911-50  
Pflege Tel. 0 68 98/ 90 911-0  
E-Mail: [info@haus-im-warndt.de](mailto:info@haus-im-warndt.de)

## Ein Ausflug ins Mittelalter

Am 10. Mai veranstaltete der Männerkreis seine jährliche Bildungsfahrt. Diesmal ging es mit zwei Kleinbussen ins benachbarte Hombourg -Haut, heute ein Ortsteil unserer Nachbargemeinde Freiming-Merlebach. Es war ein Ausflug in eine andere Zeit, denn Stadt und Festung Hombourg- Haut wurden 1240 vom Metzzer Bischof Jacobus erbaut. Die Anlage sollte zur Sicherung der Straße von Metz über St. Avold nach Worms beitragen. Sie wurde auf einem hoch über dem Rosseltal liegenden Buntsandsteinsporn errichtet, der einen weitreichenden Blick über die umliegende Landschaft bot.

Der Bischof verlieh der Stadt bereits 1248 die Stadtrechte (Saarbrücken erhielt die Stadtrechte erst 80 Jahre später). Die noch heute in ihrer Grundsubstanz erhaltene Stadt wurde durch eine 650m lange Ringmauer geschützt. Die eigentliche Festungsanlage mit Burg umschloss ein vier Hektar großes Gelände, das bei Gefahrenlage den Bewohnern der umliegenden Dörfer Schutz bot. 1254 gründete der Bischof ein Stiftskapitel mit 13 Chorherren, die unmittelbar darauf mit dem Bau einer gotischen Kirche begannen, die weit sichtbar heute das Wahrzeichen des Ortes ist. Im 30jährigen Krieg ließ Kardinal Richelieu die Festung schleifen, so dass von den drei Stadttoren nur noch eines erhalten blieb, darüber hinaus eine Bastion und beachtliche Teile der Festungsmauer.

Die Stadtbesichtigung begann mit einer Führung durch die Stiftskirche St. Stephan, einem im Inneren schlichten, dreischiffigen gotisches Bauwerk mit einem mächtigen viereckigen Turm über dem Westportal und gelungenen modernen Bleiglasfenstern.

Neben der Basilika steht das im 18. Jh. erbaute Kloster des deutschen Franziskaner-Recoletten-Ordens, der in der Frz. Revolution aufgelöst wurde. Das Klostergebäude kann nicht besichtigt werden. Auf dem an die Basilika unmittelbar anschließenden Kirchhof besuchten wir das Grab des berühmtesten Sohnes der Stadt, des Komponisten Théodore Gouvy (1819-1898), zu dessen Ehre jedes Jahr ein Konzert in der Basilika aufgeführt wird. Seine Lebensgeschichte ist interessant, weil sein umfangreiches kompositorisches Werk für fast 100 Jahre in Vergesseheit geriet, da die deutschen Musikkritiker in seinen Werken zu viele französische Elemente und die französischen Kritiker zu viele deutsche Traditionen entdeckten. Seit den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts hat man die Qualität seiner Werke neu entdeckt und sie kommen wieder weltweit zur Aufführung. Über einen Pilgerweg, der an den Stelen der 12 Nothelfer vorbeiführt, gelangten wir zur 1270 erbauten zweigeschossigen Katharinenkapelle, die an der äußersten Spitze des Felsenspornes liegt.

Die Schutzpatronin Katharina war eine der bekanntesten Nothelferinnen, und der Glaube an ihre Vermittlertätigkeit zwischen Gott und den Menschen gestattet einen tiefen Einblick in die mittelalterliche Frömmigkeit, die Gefahr lief, das Evangelium durch den Heiligenkult zu verdrängen. Wenn man nämlich alle 12 Nothelfer gleichzeitig verehrte, so glaubte man, eine regelrechte „Rundumversicherung“ gegen alle Krankheiten, Nöte und Gefahren des menschlichen Lebens zu haben. Mit den Bussen ging es dann zu dem erhaltenen Stadttor und an den steil



Katharinenkapelle Foto: Wikipedia

abfallenden Festungswauern entlang. Nach dem interessanten Einblick in eine mittelalterlichen Stadt und in die Glaubensvorstellung ihrer damaligen Bewohner schlossen wir unsere Fahrt bei „Albert et Marie“ in Rosbruck mit einen typisch französischen Menue ab. Vielen Dank an Herrn Christian Duchêne und die Kirchengemeinde, die die Kleinbusse zur Verfügung stellten.  
Alfred Metz



Blick auf Hombourg-Haut Foto: Daniel N. 2008

# Meditation des Tanzes

## **Fest verwurzelt in der Erde, offen für die Schätze des Himmels**

*Es wird Herbst*

*Zaghaft mischt der Herbst im Wald seine Farben.*

*Milde Herbstsonne streichelt liebevoll die  
letzten Sonnenblumen, lässt sie noch einmal  
erstrahlen.*

*Die Baumfrüchte erhalten noch einen Tatsch Röte  
und einen guten Schuss Süße,  
dann kann die Ernte beginnen.*

*Annegret Kronenberg*



Am Ende des Sommers und zum Beginn der Herbstzeit wollen wir uns erfreuen an bunten Farben, an reifen Früchten und an den vielen Saaten, die wir jetzt ernten dürfen.

Feiern wollen wir das mit Tänzen, die uns erden, aber auch beflügeln, die uns aus unserer Enge hinausführen in die Weite.

### **Leitung**

Beate Hüßlein  
Dipl. Dozentin für Meditation des Tanzes  
Tanzleiterin für biblischen Tanz

### **Termine**

dienstags (6 mal)  
27.08.; 03.09.; 10.09.; 17.09.; 24.09.; 1.10.2024  
Jeweils **18:30 Uhr – 20:00 Uhr**

### **Ort**

Johannes - Calvin - Haus, Völklinger Straße 90  
Völklingen - Ludweiler

### **Kosten**

48 EUR

### **Anmeldung**

bis 19.08.2024 über die Evangelische Akademie im Saarland  
Tel.: 06821 – 7902913  
E – Mail: [buero@eva-a.de](mailto:buero@eva-a.de)

# Frühlingsbasteln

Am Samstag, den 13.04.24 war es wieder soweit. Im Gemeindehaus in Karlsbrunn fand wieder die Frühlingswerkstatt statt. Thomas Diederich und sein Team hatten wieder fünf Aufgaben vorbereitet.

- Kratzbilder mit Schmetterlingsmotiven
- Gestalten von Holz- Vögel
- Taschen bemalen
- Schmetterlinge bemalen und mit Deko verzieren
- Malen von Kartenmotiven mit heißem Wachs
- Maltisch mit Frühlingsbildern

Alle Utensilien für die verschiedenen Aufgaben waren



vorbereitet. Alle Kinder wechselten von Tisch zu Tisch. Jedes Kind konnte, was es hergestellt hatte dann am Ende auch mitnehmen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es gleich wieder weiter. Während alle mit den verschiedenen Aufgaben beschäftigt waren hat Astrid Heck und Melissa Waffeln gebacken. Der Geruch hat uns das Arbeiten versüßt und in der Pause haben alle ordentlich zugelangt.

Die ganze Zeit war der Raum erfüllt von Kinderstimmen und frohem Gelächter. Wieder einmal waren alle am Ende zufrieden und freuten sich darauf, Ihre kleinen Kunstwerke Zuhause zu zeigen oder zu verschenken. Meine Aufgabe war, die fleißigen Wachsmaler zu unterstützen. Ich habe ein paar der kleinen Kunstwerke fotografiert. Jeder hat sich ein Motiv überlegt und es nach seiner eigenen Vorstellung gestaltet. So sind viele, ganz unterschiedliche, farbenfrohe Bilder entstanden. Zu allen Bildern gab es eine aufklappbare Karte und einen Briefumschlag, denn die Bilder sind als Motive für Grußkarten vorgesehen. Tolle Ideen. Von allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön für den kreativen Tag und die schönen Geschenke.

Thomas Diederich

# Interreligiöser Dialogkreis Völklingen

Die 49. Interkulturelle Woche findet 2024 vom 22. bis 29. September statt. Im gemeinsamen Wort der Kirchen erinnern die Kirchen an das 75 jährige Jubiläum des Grundgesetzes. In diesem haben die Mütter und Väter des Grundgesetzes die menschliche Würde allem anderen vorangestellt. Wie im vergangenen Jahr ist auch dieses Jahr das Thema **Neue Räume**.

Das Grundgesetz spannte den Rahmen für das Entstehen neuer Räume des Zusammenlebens in der Gesellschaft und als Teil der Völkergemeinschaft: in Achtung vor dem und der jeweils anderen in einem demokratischen Staatswesen, als Solidargemeinschaft der vielen Verschiedenen. Start der Interkulturellen Woche ist in diesem Jahr am Samstag 21. September um 18 Uhr mit einem ökumenischen Open-Air-Gottesdienst auf dem Tibilisser Platz vor dem Staatstheater in **Saarbrücken**.

Der Interreligiöse Dialogkreis Völklingen lädt am 25. September um 18.30 Uhr in die Moschee in Luisenthal Theodor-Körner-Straße 4 im Rahmen der Interkulturellen Woche zu einem interreligiösen Friedensgebet ein.

In Völklingen leben viele Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, die verschiedenen Religionen und Konfessionen angehören, die aber offen sind für die Begegnung untereinander.



## Rückblick auf das 3. Interreligiöse Bikergebet

In diesem Jahr unter dem Thema **In der Spur des Friedens bleiben** am 5. Mai konnten das erste und zweite Bikergebet bei strahlendem Sonnenschein begangen werden, mussten die Teilnehmer sich in diesem Jahr unter aufgestellten Pavillons vor Regen und Kälte schützen.







### Rückblick auf das 3. Interreligiöse Friedensmahl

**Tischlein deck dich** am 23. Juni Im Pfarrgarten der Eligiuskirche in Völklingen Ein Büfett mit Kuchen und pikanten türkischen Spezialitäten lockte an diesem Sonntag ca. 100 Gäste in den Pfarrgarten. Mit einem Segensgebet von Pfarrer Bernd Schikofsky von der kath. Kirchengemeinde St. Eligius und der Begrüßung durch Hacer Baspinar als Sprecherin des Dialogkreises war bei schönem Wetter Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Erdal Kalyon von der alevitischen Gemeinde mit seinem Saz , einem orientalischen Musikinstrument , das an eine Gitarre erinnert, auf dem er traditionelle Lieder spielte

Uschi Malter



# Konfirmation 2024

Evangelische Versöhnungskirchengemeinde Völklingen



Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024 (in alphabetischer Reihenfolge) Liam Jung, Mika Legleitner, Jasper Leutheußer, Jan Alexander Petzke, Solène Eunice Zoé Schwarz und Luisa Valentina Weber mit Prädikant Rudi Fey und Luzie Montag

## Ev. Kirchengemeinde Völklingen Warndt in Ludweiler



v.l.n.r.: Jugendmitarbeiterin Diakonin Annette Vollmer, Amelie Seinsoth, Julia Ewert, Leik Grimm, Annika Schuler, Johanna Zyzik (alle Teamer\*innen), Lenny Redder, Tim Großjean, Noah Becker, Ben Fries, Max Berrang, Justus Peter, Richard Berger, Lucas Engler, Till Laval, Wadim Bachmann, Liam Mergen, Nico Zens, Maya Schroll, Marie Lucchi, Collin Reinke, Nick Henkel (Teamer)

# Konfirmation 2024

Ev. Kirchengemeinde Völklingen Warndt in Fürstenhausen



Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024 (in alphabetischer Reihenfolge)  
Neo Longo - Sabrina Rank - Jermain Tröppner - Mia Tyrann - Jakob Wiesen - Jana  
Zwetsch



## Jubelkonfirmation in Wehrden 2024



## Jubelkonfirmation in Ludweiler 2024



# Ausflug nach Trier

## der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Nach vielen Jahren, während denen – unter anderem coronabedingt – kein Tagesausflug mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden stattfinden konnte, war es im Juni 2024 endlich wieder soweit. Am Morgen ging es mit einem kleinen Bus und begleitet von bestem Wetter los nach Trier. An Bord waren die diesjährigen Konfirmandinnen Solène Schwarz und Luisa Weber, die diesjährigen Konfirmanden Liam Jung, Mika Legleitner, Jasper Leutheußer und Jan Petzke sowie Pfarrer Klaus Köhler und Luzie Montag. In Trier angekommen, starteten wir an der Porta Nigra mit einer Quiz-Rallye durch die Stadt, die uns nicht nur in den Trierer Dom leitete und zu der Konstantinbasilika brachte, sondern auch in die Liebfrauenkirche führte, die bereits im Unterricht Ziel einer Fantasiereise war. Es war spannend, die Kirche nun auch in Wirklichkeit erleben zu können. Hungrig von der Rallye nahmen wir ein gemeinsames Mittagessen am Marktplatz ein und konnten zum Schluss vor der Heimreise noch den Gewinn der erfolgreich beendeten Quiz-Rallye genießen: Das vielleicht beste Eis der Stadt! Ein herzliches Dankeschön an die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden für diesen schönen Tag in Trier.

Luzie Montag



# 1. Tauffest unter freiem Himmel am Köllerbach in Völklingen

„Du bist von Gottes Liebe umgeben“ - diese Zusage zog sich wie ein roter Faden durch das 1. Tauffest, welches am Sonntag, 07.07.2024 am Ufer des Köllerbachs nahe des Skaterparks in der Stadionstraße in Völklingen stattfand. Mit dem Fest sollte auch eine alte Tradition mit Leben gefüllt werden, denn auch Jesus wurde mit Flusswasser getauft. Gut 40 Gäste und Gemeindemitglieder waren gekommen, um bei strahlendem Sonnenschein Zeugen der Taufe von Amira (9 Jahre) zu werden, die das Taufwasser zusammen mit Küster Stefan Kohrmann aus dem Köllerbach schöpfte. Ein Blumenbogen mit verschiedenen Blumen zeigte nicht nur die Schönheit und Fülle von Gottes Schöpfung, sondern symbolisierte auch den Beistand, die Liebe und den Schutz Gottes in allen Lebenslagen. Wer wollte, konnte sich die Liebe Gottes zum Ende des Tauffestes unter dem Blumenbogen von Pfarrer Klaus Köhler ganz persönlich zusprechen lassen, sich von ihr umgeben fühlen und sich auch so an die eigene Taufe erinnern. Musikalisch abgerundet wurde das Tauffest von Rainer Oster. Nach durchweg positivem Feedback der Tauffamilie und von den Besuchern des Gottesdienstes, soll das Tauffest im kommenden Jahr erneut stattfinden. Rückfragen gerne auf dem Gemeindeamt der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde unter Tel.: 06898/ 22137 oder per Mail unter [versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de](mailto:versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de).





## Frauenhilfen

### Völklingen



Der Frauengesprächskreis der Evangelischen Frauenhilfe Völklingen trifft sich am 1. und am 3. Mittwoch eines Monats in den Nebenräumen der Versöhnungskirche; von 15.00 bis 17.15 Uhr ist die Kirche zur Besichtigung geöffnet

Neue Mitglieder, die sich mit ihren Fähigkeiten einbringen möchten, sind gerne willkommen.

Die Themen orientieren sich am Jahreskreis

August:	Sommerpause
September:	04.09. & 18.09.
Oktober:	02.10. & 16.10.
November:	06.11. & 20.11.
Dezember:	04.12. & 18.12.

(Diese Termine sind vorläufig, es können sich kurzfristig Änderungen ergeben.)

Leitung: Claudia Lehberger, Telefon 06898 / 22137 Gemeindeamt  
47

# Frauenhilfen



## **Karlsbrunn/Großrosseln**

August bis Oktober 2024

### **Mittwoch 14. August 2024**

Halbtagesfahrt in den  
Zweibrücker Rosengarten.

### **Samstag 31. August, 18:00 Uhr**

Myriasonntag, mit Frau Le Roux

### **Mittwoch 11. September**

treffen wir uns bei Cafe und Kuchen. Wir hören schöne oder lustige Geschichten über den Herbst.

### **Mittwoch 09. Oktober:**

feiern wir Erntedank mit Abendmahl

### **Mittwoch 13. November:**

wollen wir Frauenhilfen aus Wehrden/Geislauntern, Ludweiler und Fürstenhausen/Fenne einladen. Der Mirjams Sonntag findet am Samstag 08. Aug. 2024 --- 18:00 Uhr in der Ev. Kirche Karlsbrunn. Unserer neue Pfarrerin Elritia Le Roux wird uns unterstützen.

Gern begrüßen wir auch interessierte Frauen aus allen Warndt-gemeinden und Lauterbach in unserer Gruppe.

Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei Gabriele Gaevert

Rose Marie Scherer

## **Fürstenhausen/Fenne**

August bis Oktober 2024

### **Mittwoch, den 28.08.2024**

**17.00 Uhr**

Vorbereitungstreffen der Frauenhilfe

### **Mittwoch, den 04.09.2024**

**15.30 Uhr**

Gesprächsnachmittag der Frauenhilfe

### **Mittwoch, den 25.09.2024**

**17.00 Uhr**

Vorbereitungstreffen der Frauenhilfe

### **Mittwoch, den 02.10.2024**

**15.30 Uhr**

Erntedankfest der Frauenhilfe

### **Mittwoch, den 23.10.2024**

**17.00 Uhr**

Vorbereitungstreffen der Frauenhilfe

## **Frauenhilfe Fürstenhausen/Fenne**

Gemeindehaus Fürstenhausen  
Vereinshausstraße 14

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15 bis 18 Uhr

Kontakt: Elke Schneider



# Frauenhilfen



## Ludweiler

August bis Oktober 2024

### **Mittwoch 4. September 14.30 Uhr**

Reisebericht Nordkap Lofoten  
mit Ute Decker

### **Mittwoch 2. Oktober 14.30 Uhr**

Erntedank mit Abendmahl  
mit Ute Decker

### **Donnerstag 6. November 14.30 Uhr**

Kreativer Nachmittag  
mit Ute Decker

Gottessegens begleite und behüte  
Sie

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler,  
Völklinger Str. 90  
In der Regel monatlich, am 1. Mitt-  
woch im Monat  
Beginn mit Kaffee und Kuchen ab  
14.30 Uhr

Kontakt: Hedi Olivier Tel.

## Wehrden/Geislautern

August bis Oktober 2024

Do, 22. Aug 15.30 Uhr

Do, 19. Sep 15.30 Uhr

**Do, 17. Okt 15.00 Uhr**

**Do, 21. Nov 15.00 Uhr**

**Do, 12. Dez 15.00 Uhr**

**Adventsfeier**

**Die Themen werden jeweils be-  
kannt gegeben.**

Bei allen unseren Veranstaltungen  
sind Gäste herzlich willkommen.

Kontakt: Hanne Kaufmann, Tel.:  
06898 - 493 23 91,  
hanne.kaufmann@web.de

# Rückblick Festkonzert des Gospelchor Saarbrücken

## 70 Jahre Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern

Im Februar 1954 konnten die evangelischen Christen in Wehrden und Geislautern ihre Auferstehungskirche, eine Kirche mit freistehendem Glockenturm, einweihen. Mit diesem Ort war für die Gemeinde das Zentrum für ein aktives und engagiertes Gemeindeleben geschaffen.

Für den Förderverein der Auferstehungskirche war dieses 70-jährige Jubiläum Anlass genug das Gotteshaus sowie das, für ein funktionierendes Gemeindeleben unverzichtbare ehrenamtliche Engagement der Gemeindeglieder, ins Zentrum der Aufmerksamkeit zu rücken.

Dafür hat der Förderverein den Gospelchor Saarbrücken für ein Konzert am 5. Mai 2024 in die Kirche gewinnen können. Die Resonanz war überwältigend und Ulli Brück freute sich bei seiner Begrüßung mehr als 200 Besucher begrüßen zu können.

Der Chor, unter der Leitung von Benedikt Schwarz, zog mit mehr als 40 Sängerinnen und Sängern, stilecht in bunte Gewänder gekleidet, in den sehr gut gefüllten Kirchenraum ein. Das Repertoire des Chors besteht aus Gospels aus Afrika, Südamerika und den USA und wird häufig in der Landessprache vorgetragen. Ursprünglich sind Gospels die Arbeiterlieder der Sklaven, die auf den Baumwollfeldern gesungen wurden und die Sehnsucht nach Freiheit und Menschenwürde beinhalten.

Dem Chor war die Freude an der Musik anzusehen und Sängerinnen und Sänger begeisterten mit Stimmvolumen und gelebtem Rhythmus. Kein Wunder, der Funke sprang schnell auf das Publikum über und dieses bedankte sich für das mitreißende Konzert mit Standing Ovationen.

Nach fast zwei Stunden war dieses großartige musikalische Ereignis zu Ende. Sichtlich angetan bedankte sich Ulli Brück im Namen des Fördervereins und des Publikums bei Herrn Schwarz, seinem Chor und dem instrumentalen Begleiter für die begeisterte Aufführung und lud alle noch zu einem kleinen Imbiss ein.

Heidi Körbel-Klein

## Impressum

Impressum der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde  
Völklingen-Warndt  
REDAKTION: Horst Gaevert, Heinrich Bayer, Beate Hüsslain, Hannelore  
Kaufmann, Uschi Malter, Christiane Mink, Hendrik Mink  
V.i.S.d.P.: Horst Gaevert, Vorsitzender des Presbyteriums  
AUFLAGE: 3.800  
DRUCK: GemeindebriefDruckerei  
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen  
KONTAKT: Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Völklingen-Warndt, Völklinger Str. 90, 66333 Völklingen,  
E-MAIL: voelklingen-warndt@ekir.de  
KONTO: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt,  
Vereinigte Volksbanken, IBAN: DE88 5909 2000 3030 4200 11

Wenn nicht anders angegeben, stammen die Fotos von den Verfassern der Beiträge und/oder dem Magazin „Gemeindebrief“.

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der **01. Oktober 2024**

## Impressum

Impressum der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde Völklingen

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Versöhnungskirchengemeinde  
Völklingen  
Redaktion: Klaus Köhler, Miriam Wolf, Luzi Montag Christiane Mink  
V.i.S.d.P.: Klaus Köhler, Vorsitzender des Presbyteriums  
Auflage: 2.300  
Druck: GemeindebriefDruckerei  
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen  
Kontakt: Gemeindebrief der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde,  
Poststr. 48, 66333 Völklingen  
Email: versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de  
Konto: Evangelische Versöhnungskirchengemeinde Völklingen  
Vereinigte Volksbank eG im Regionalverband Saarbrücken  
IBAN: DE16 5909 2000 3030 4200 46

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der **01. Oktober 2024**.

# Gruppen und Kreise

## Kreise Erwachsene

### Treff junger Erwachsener

Für Erwachsene, egal welchen Alters, die gerne mitmachen würden.

Siehe auch Seite 24

Leitung: Christoph Kubig, Petra Stähly & Annette Vollmer

- siehe Adressen

### Männerkreis Völklingen-Warndt

Auferstehungskirche Wehrden oder Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

Kontakt:

Hans Ulrich Brück

### Glauben heute! Gesprächskreis und Bibelgesprächskreis

Fürstenhausen, 19 Uhr: 27.8; 10.9; 24.9;

Lauterbach, 20 Uhr: 3.9; 17.9; 1.10

Kontakt: Pfarrer Horst Gaever

0171 - 478 63 09

### Computer-Arbeitskreis für Senioren

Gemeinderäume Wehrden

14-tägig, freitags, 10 - 11.30 Uhr.

Kontakt: Martin Skupin

### Café Gemeindesaal

Auferstehungskirche Wehrden

Letzter Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

Doris Gläs, Annelore

Körbel,

## Sport

### Yoga-Kurs

Gemeindehaus Fürstenhausen

Jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Kontakt: Doris Bechtel

### Lauffreß

Kontakt: Heidi Körbel-Klein

### Gymnastik

Gemeinderäume Wehrden

Jeden Montag, 10.30 Uhr

Kontakt: Doris Gläs,

## Kinder und Jugendliche

### Spielkreis Zwergenland

Gemeindehaus Fürstenhausen

Jeden Freitag: 16 Uhr

Kontakt: Anja Schneider

### Kinderclub Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

Für Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren

Donnerstag: 17 - 19 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

u. - siehe Adressen

### Krabbelgruppe in Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Jeden Mittwoch: 9.30 - 11.30 Uhr

Leitung: Annette Vollmer

u. - siehe Adressen

### Krabbelgottesdienst Ludweiler

Hugenottenkirche Ludweiler

Kontakt: Annette Vollmer

u. - siehe Adressen

# Gruppen und Kreise

## Diakonie / Besuchsdienste

### **Kleiderladen Ludweiler**

Mittwoch, 14.30 - 18 Uhr

Samstag, 9 - 12 Uhr

Kontakt: Inge Desgranges

### **Kleiderladen „De Lade“**

Pfarrhaus der Auferstehungskirche

Mittwoch, 14.30 - 18 Uhr

Samstag, 9 - 12 Uhr

Kontakt: Gabriele Gaevert

### **Treffen der Bezirksfrauen**

#### **Wehrden/Geislautern**

Auferstehungskirchen Wehrden

Dreimonatlich montags, 15 Uhr

Kontakt: Hanne Kaufmann

### **Besuchsdienstkreis**

#### **Karlsbrunn/Großrosseln**

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

Letzter Freitag im Quartal, 9 Uhr

Kontakt: Gisela Flick

### **Ökumenischer Besuchsdienst**

Seniorenheim der AWO Ludweiler

Jeden 2. Montag im Monat, 14.30

Kontakt: Hedi Olivier

## **Frauenhilfen**

Siehe Seiten 47/ff.

## **Kreativkreise**

### **Kreativkreis Völklingen-Warndt**

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Jeden Mittwoch, alle 14. Tage

17.30 - 19.30 Uhr

Kontakt: Sieglinde Fries

### **Frauentreff Karlsbrunn**

Gemeindehaus Karlsbrunn

14-tägig, 15 - 17 Uhr

Gespräche und Kreatives

Kontakt: Gertrud Herth

## **Musik**

### **Singkreis Troubadix**

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Proben: Montag, 19.30 Uhr

Kontakt: Claus Wartenpfehl

### **Ökumenischer Singkreis Ludweiler**

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Proben: Montag, 19 Uhr

Kontakt: Beate Hüslein

### **Posaunenchor Claironnez**

Hugenottenkirche Ludweiler

Proben: Samstag, 16.30 Uhr

Kontakt: Vicky Psota

# Kontaktadressen und Telefonnummern

## **Pfarrer**

Klaus Köhler  
Poststr. 48, Tel. 32210  
Mail: Klaus.koehler@ekir.de

## **Gemeindeamt**

Kerstin von Baronowitz  
Poststr. 48, Tel. 22137  
Fax 297106, Mail: versoehnungs-  
kgm.voelklingen@ekir.de  
Öffnungszeiten: Mo. 9 - 12 Uhr, Di. 9  
- 13 Uhr, Do. 13.30 - 15.30 Uhr und  
nach telef. Vereinbarung

## **Hausmeister der Versöhnungskir- chengemeinde**

Stefan Kohrmann  
Tel. 0163 - 178 29 76  
Mo - Fr von 8 - 15 Uhr  
Stefan.kohrmann@ekir.de

## **Kindergarten Heidstock**

Ev. Kita Kinder einer Erde  
Rheinstr. 2b, Tel. 911080

## **Haus der Diakonie Völklingen**

- Schuldner- u. Insolvenzberatung  
- Sozialberatung  
- Mehrgenerationenhaus  
- Café Valz  
- Tafel Völklingen  
Gatterstr. 13, Tel. 914760

## **Diakoniekaufhaus Völklingen**

Nordring 69, Tel. 69021-105 Öff-  
nungszeiten:  
Montag 09-16 Uhr  
Dienstag u. Donnerstag 09-18 Uhr,  
Freitag 09-12 Uhr

**Telefonseelsorge** (kostenfreier An-  
ruf): 0800 / 111 0 111

## **Haus der Diakonie Saarbrücken Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Fa- milienplanung und Sexualpädago- gik**

Johannisstraße 6, Saarbrücken, Tel.  
0681 – 65743; Online-Beratung:  
www.bke-beratung.de

Caritasverband für Saarbrücken  
und Umgebung e.V.

## **Psychosoziale Beratungs- und Be- handlungsstelle für Abhängigkeits- erkrankungen**

Poststraße 11-17, Völ-  
klingen  
Tel. 986940; Mail: psb-vk@  
caritas-saarbruecken.de

## **TKS Ökumenische Sozialstation Völ- klingen**

Hausenstr. 68, Tel. 25511

## **Versöhnungskirchengemeinde Völ- klingen**

www.versoehnungskirche-voelklin-  
gen.de

## **Evangelische Kirche im Saarland**

www.evangelische-kirche-saar.de

## **Ev. Kirche im Rheinland**

www.ekir.de

## **Arbeitsgemeinschaft der Evangeli- schen Jugend Saar** www.aje- saar.de

## **EAS (Evangelische Akademie im Saarland)**

Ludweilerstraße 60, Völklingen

# Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen

## Ev. Gemeindebüro in Ludweiler

Völklinger Straße 90,  
66333 Völklingen-Ludweiler  
Bürozeiten: Di u. Fr: 9 - 12 Uhr,  
Mi: 14 - 17 Uhr

06898 - 45 41 (Laval),  
06898 - 8500733 (von Baronowitz)  
kirsten.laval@ekir.de  
kerstin.von\_baronowitz@ekir.de  
06898 - 437 62,  
voelklingen-warndt@ekir.de

**Pfarrer** Horst Gaevert  
**Vorsitzender des Presbyteriums**  
Hauptstraße 159,  
66333 Völklingen-Lauterbach

0171 - 4786309  
horst.gaevert@ekir.de

**Frau Pfarrerin** z.A. Dr. Elritia Le Roux

Telefonnummer:01727336100

**Stellvertr. Presbyteriumsvorsitzender**

Rudolf Röchling

rudolf.roechling@ekir.de

**Kinder- und Jugendmitarbeiter**

Thomas Diederich

0176 - 72365276  
thomas.diederich@ekir.de

**Kinder- und Jugendmitarbeiterin**

Diakonin Annette Vollmer

06898 – 439784 oder 0176 - 23174290  
annette.vollmer@ekir.de

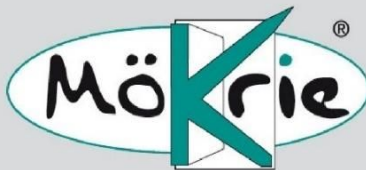
**Prädikantin** Ute Decker

06809 - 1710 od. 0178 - 359 1506  
u.decker@t-online.de

**Kleiderladen Wehrden**

Kontakt: Gabriele Gaevert

06802 - 2080641, Ludweilerstr. 60  
Offen: Mi: 14.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr



**BAUELEMENTE  
KRIEGER GmbH**

Möbel  
Fenster  
Haustüren  
Innentüren  
Innenausbau  
**SCHREINEREI**

**FENSTER UND HAUSTÜREN  
IN HOLZ,  
KUNSTSTOFF, ALUMINIUM**



BAUELEMENTE KRIEGER GmbH · Haldenweg 14 · 66333 Völklingen - Heidstock  
Telefon (0 68 98) 81 06 78 · Fax (0 68 98) 81 04 70  
Internet: [www.bauelemente-krieger.de](http://www.bauelemente-krieger.de) · eMail: [info@bauelemente-krieger.de](mailto:info@bauelemente-krieger.de)

# Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen

<b>Kleiderladen Ludweiler</b> Kontakt: Inge Desgranges	06898 - 412 16, Völklinger Str. 88 Offen: Mi: 14.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr
<b>Evangelischer Kindergarten</b> Vereinshausstr. 14, 66333 Völklingen-Fürstenhausen Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7 - 17 Uhr Infos: Sarah Mühlsteff	Information, Anrufe, Anmeldungen: mittwochs von 8 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr 06898 - 337 36 vkfuerstenhausen@evkita-saar.de
<b>Hausmeisterin Fürstenhausen &amp; Küsterin Wehrden/Geislautern</b> Anja Schneider	0176 - 723 65 226
<b>Küsterin Ludweiler</b> Sabrina Hein-Sauer	06898 - 902 57 76 oder 0170 - 826 39 30
<b>Hausmeister Calvin-Haus</b> Rainer Groß	0173 - 4941309
<b>Küsterin Karlsbrunn</b> Anette Hirschmann	06809 - 6170
<b>Hausmeister Gemeindehaus Karlsbrunn</b> Anja Schneider	0176 - 723 65 226
<b>Hausmeister</b> Hans Horst Stuhlsatz	0157 - 52732540
<b>Kirchengemeinde Vk-Warndt</b>	<a href="http://www.evangelisch-im-warndt.de">www.evangelisch-im-warndt.de</a>
<b>Jugend Völklingen-Warndt</b>	<a href="http://www.evjugend-vk-warndt.de">www.evjugend-vk-warndt.de</a>
<b>Ev. Kirchengemeinde Instagram</b>	<a href="https://www.instagram.com/evangelisch.in.ludweiler">evangelisch.in.ludweiler</a>
<b>Gottesdienste im Internet</b>	<a href="http://www.evangelische-gottesdienste-saar.de">www.evangelische-gottesdienste-saar.de</a>
<b>Evangelische Kirche im Saarland</b>	<a href="http://www.evangelische-kirche-saar.de">www.evangelische-kirche-saar.de</a>
<b>Telefonseelsorge</b>	<a href="http://www.telefonseelsorge-saar.de">www.telefonseelsorge-saar.de</a>
<b>Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen</b>	Großherzog-Friedrich-Str. 37, Saarbr. 0681 - 657 22
<b>Diakonisches Zentrum Völklingen, Café Valz, Schuldnerberatung, Insolvenzberatung, Freiwilligenzentrale</b>	Gatterstr. 13, Völklingen 06898 - 914 760
<b>Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke und Angehörige</b>	Kreppstr. 1, Völklingen 06898 - 230 16
<b>TKS Ökumenische Sozialstation</b>	Hausenstr. 68, Völklingen 06898 - 255 11
<b>Telefonseelsorge</b>	0800 - 111 0 111
<b>Evangelische Akademie im Saarland</b>	Goethestraße 29 + 31 66538 NEUNKIRCHEN Tel.:06821 - 7902913 e-Mail: buero@eva-a.de
<b>Partnerschaftsausschuss Goma</b> Vorsitzende Barbara Johann	01577 - 348 76 86 <a href="mailto:barbara.johann@ekir.de">barbara.johann@ekir.de</a>



# Förderkreise, Fördervereine und Stiftung

in der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

<b>Förderverein Evangelischer Kindergarten e.V. Fürstenhausen</b> Ansprechpartner: Familie Wetzig foerderverein.ev.kiga.fuerstenhausen@gmx.de	Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE89 5905 0101 0067 0513 18 BIC: SAKCDE55XX Verwendungszweck: „Förderung und Unterstützung des Kindergartens“
<b>Förderverein zur Erhaltung der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern e.V.</b> Vorsitzender und Ansprechpartner: Harald Körbel Am Sender 2, 66265 Heusweiler 06806 - 9828556 06806 - 9828557 harald_koerbel@yahoo.de Treffen: 1. Freitag im Monat, 19 Uhr Gemeinderäume Wehrden.	Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE40 5905 0101 0380 0036 88 BIC: SAKSDE55XXX
<b>Stiftung zur Förderung der ehemaligen Evangelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn und ihrer Einrichtungen</b> Ansprechpartner: Heinrich Bayer Merlebacher Str. 18 66352 Großrosseln - St. Nikolaus 06809 - 70 96, : harry-bayer@t-online.de	Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE49 5905 0101 0052 0020 03 BIC: SAKSDE55XXX Verwendungszweck: „Zustiftung“
<b>Förderkreis zur Erhaltung der Kreuzeskirche</b> Ansprechpartner: Rudolf Röchling In der Olk 3 66333 Völklingen - Fürstenhausen 06898 - 935645, rudolf.roechling@ekir.de Treffen: 2. Freitag im Monat, 18 Uhr Evangelisches Gemeindehaus Fürstenhausen.	Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE62 5905 0101 0006 5609 55 BIC: SAKSDE55XXX Verwendungszweck: „Förderkreis Kreuzeskirche“

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir  
nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat  
noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und  
deine **Treue** ist groß. »

KLAGELIEDER 3,22-23

# Bundesweiter Auftakt zur Interkulturellen Woche

## Neue Bäume

21. September 2024

Saarbrücken - Tbilisser Platz

**13.30 Uhr** Bühnenprogramm und Fest der Vielfalt

**18.00 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst

u. a. mit **Präses Dr. Thorsten Latzel** Evangelische Kirche im Rheinland  
**Bischof Dr. Stephan Ackermann** Bistum Trier  
**Vikarbischof Emmanuel von Christoupolis** Griechisch-Orthodoxe Metropole  
**Pastor Konstantin von Abendroth** Vereinigung Evangelischer Freikirchen

[www.interkulturellewoche.de/auftakt2024](http://www.interkulturellewoche.de/auftakt2024)  
[www.saarbrücken.de/ikw](http://www.saarbrücken.de/ikw)

